



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Das Storchenpaar in Wilsdruff ist wieder vereint

Im letzten Amtsblatt berichteten wir, dass unser Storch Horst in Wilsdruff eingetroffen ist. Nun ist auch Hilde am 3. April 2021 gelandet und die beiden sind endlich wieder vereint. Wie man sieht, nehmen sie auch sofort ihre Verantwortung für den Nachwuchs ernst. Wir sind gespannt!



Gemeinsam versucht das Paar, diesen Wintereinbruch im April so gut wie möglich zu überstehen. Wollen wir hoffen, dass der Frühling nun bald Einzug hält und die Störche und auch wir Menschen die Sonne und etwas mehr Wärme genießen dürfen.

Storch in Mohorn ist angekommen

Auch in Mohorn ist am Ostersonntag der erste Storch gesehen worden. Von der Überwinterung noch sehr schmutzig, sammelt er schon fleißig Nistmaterial und versucht dem nasskalten Wetter zu trotzen. Lassen wir uns überraschen, wann das Paar komplett sein wird.



Online kann jeder...

**Ihr Einkauf kann warten?
Wir freuen uns drauf!**



Händler & Geschäfte
der Stadt
Wilsdruff



WIR BRAUCHEN SIE JETZT -
damit wir in Zukunft auch für Sie da sein können!

BLEIBEN SIE UNS TREU



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

- Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
- Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
- Mittwoch: nach Terminvereinbarung
- Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
- Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind in der aktuellen Situation sehr gern nach Terminvereinbarung für Sie da.

Bürgerbüro Wilsdruff

- Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr
(16:00 bis 18:00 Uhr
nach Terminvereinbarung)
- Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
- Mittwoch: nach Terminvereinbarung
- Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr
- Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Kesselsdorf

Steinbacher Weg 9, 01723 Kesselsdorf
Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0
Telefax: 463-600

- Sekretariat Bürgermeister 463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
- Sekretariat Beigeordneter 463-112
- Hauptamt 463-100
- Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120
- Standesamt 463-130
- Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten 0172 3693900
- Kämmerei/Kasse 463-200
- Grund- und Gewerbesteuer 463-206
- Bauamt 463-300
- Straßenbeleuchtung 463-319
- Winterdienst 463-322
- Liegenschaften/Immobilien 463-314
- Wohnungswesen 463-323
- Bauhof 463-401

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

**Unsere Straßennamen
im Wandel der Zeit**

Die Kleinopitzer Straßennamen

Die Kleinopitzer Straßennamen Tharandter Straße, Freitaler Straße, Weißiger Straße, Großopitzer Weg und Saalhausener Straße sind richtungsweisend für die auf der Straße zu erreichenden Orte und zählen neben Straßennamen wie Mittelstraße, Schulstraße und Talstraße zu den ersten Straßennamen in Kleinopitz. Die Benennung der Straßen wurde Anfang der 1960er Jahre durchgeführt. Bis auf eine Ausnahme haben die Straßennamen noch bis heute ihre Gültigkeit. So wurde die Straße der LPG, welche zum ehemaligen Rittergut führt, Mitte der 1990er



Jahre in Straße Zum Rittergut umbenannt. Durch die Ansiedlung von Gewerbe (Drebau) kam die Straße Zum Gewerbepark 1990 neu hinzu. Auch die Wohnbebauung machte neue Straßennamen notwendig. So entstanden neue Wohnhäuser am Quäneweg, der Gartenstraße (1996) und An der Gärtnerei. Die Tharandter Straße und die Freitaler Straße sind die beiden Hauptverkehrsstraßen von Kleinopitz, wobei die Freitaler Straße den Ort am westlichen Rand in Nord-/Süd-Richtung schneidet. Die Tharandter Straße hingegen kommt aus dem Westen und führt an der Tännichtmühle (rechter Hand mit der Haus Nr. 1) vorbei zum Heizhaus und von da zum neu gebauten Kreisverkehr (2019/2020), wo sie die Freitaler Straße quert und durch den Ort über den Wendepunkt durch die Siedlung führt, um dann auf einer Wiese in der Nähe vom Kälbersack zu enden. Die Tharandter Straße ist mit einer Länge von 2,5 km die längste Straße im Ort. Die Freitaler Straße geht nach dem Kreisverkehr in die Kleinopitzer Straße in Richtung Oberhermsdorf über.

Mit einer Länge von nur 44 m ist der Alte Schulweg die kürzeste Straße im Ort. Vor der Umbenennung war es der Kirchweg und ging als Feldweg bis ungefähr zur heutigen Drebaukurve.

Die Saalhausener Straße führt von der ehemaligen Schäferei über den Buswendepunkt bis zum früheren Grundstück Henke und endet dort an der Schulstraße. Ein Straßenabschnitt wurde früher auch Bäckergässel genannt, sicher zurückzuführen auf die Bäckerei Goldbach, welche an der Straßenkreuzung Tharandter Straße/Saalhausener Straße liegt.

Die Laken ist die Verbindungsstraße von Kleinopitz nach Braunsdorf und wird in Braunsdorf zur Straße der MTS. Eigenartigerweise gibt es im Ort eine Bushaltestelle mit dem Namen Kreuzstraße, obwohl es in ganz Kleinopitz keine Kreuzstraße gibt oder gegeben hat.

Auf Flurkarten von 1939 sind für den Ort Namen ausgewiesen wie Galgenfeld, Galgenbusch, Großer und Kleiner Weinberg, Silbergründchen, Kälbersack, Dorfbreite, Teichwieslein, Teichfeld, Auf der Heide, Großes Leitenfeld, Weidengründchen, Mühlweg, Mittelweg, Quere, Buchberg und Großes Holz. Diese Namen sind in der heutigen Zeit zum Großteil nicht mehr geläufig oder bekannt.

Der Agathenweg war ein Weg, der vom Kleinopitzer Rittergut nach Tharandt führte und bei der „Klippermühle“ in die Wilsdruffer Straße mündete.

Aufgrund von Baumaßnahmen werden sicher auch noch weiterhin neue Straßennamen im Ort dazukommen. Durch Doppelung von Straßennamen in den Wilsdruffer Ortsteilen, stehen Umbenennungen im Ort an. Damit gibt es in absehbarer Zeit die erste größere Umbenennung von Straßen in Kleinopitz. *Heimatsfreunde Kleinopitz, in Zusammenarbeit mit der Heimatstube*



Bericht aus dem Stadtrat vom 25.03.2021

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die Stadträte, die Vertreter der Presse und Gäste zur Stadtratsitzung im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof Wilsdruff.

Er verwies darauf, dass im Rahmen der Corona-Schutz-Maßnahmen Sitzungen des Stadtrates auf das Notwendigste beschränkt werden sollen. Insofern verzichtete er auf das Vortragen der aktuellen Informationen aus Wilsdruff und informierte, dass er zügig durch die Sitzung führen wird und bat die Stadträte, ihre Anliegen mit der gebotenen Kürze vorzutragen.

Nach Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 25. Februar 2021 und der Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse des Stadtrates vom 17. Dezember 2020 informierte Bürgermeister Ralf Rother über aktuelle Entwicklungen:

1. Stadtverwaltung - Kämmerei

Ab Mittwoch 24. März 2021 sind die Mitarbeiter/-innen der Kämmerei im Haus verteilt, da die Umbaumaßnahmen im Dachgeschoss beginnen. Alle Kollegen sind unter den bekannten Telefonnummern und E-Mail-Adressen erreichbar.

**2. Kinderbetreuung**

Die Erstattungen der Elternbeiträge für die coronabedingten Schließzeiten der Kindertagesstätten von Dezember bis Februar sind durch die freien Träger abgeschlossen. Insgesamt wurden allein durch den Kindergartenverein 297.667 Euro an die Eltern zurückgezahlt.

**3. Neubau Gymnasium**

Im Rahmen des Rechtsstreits der Firma Alexander Richter Gerüstbau GmbH muss durch das Gericht ein neuer Sachverständiger bestellt werden. Eine Empfehlung der Stadt wurde durch die anwaltliche Vertretung dem Gericht mitgeteilt.



In den letzten vier Wochen konnten die Restleistungen sowie Mängel täglich abgearbeitet werden. Hierzu zählen beispielsweise das Schließen von zwei ungenutzten Wanddurchführungen, Kanalbefahrungen in Bereichen der Grundleitung, restliche Malerarbeiten in Technikzentralen und im Prallwandbereich Sporthalle, Leistungen der Gewerke Schwachstrom, Starkstrom und Gebäudeautomatisierung, Austausch eines Waschtisches, Erneuerung von Stellen des Pflasters im Theatron nahe der ersten Sitzstufen, Austausch eines Heizkörpers sowie die Reparatur der Blitzschutzanlage aufgrund von Verformungen durch die Schneebelastung im Januar. Erschwert werden die Arbeiten oft durch Lieferschwierigkeiten und fehlendem Personal bei den Firmen. Für die erste Osterferienwoche sind die Montage der Möbel für die Sekundarstufe 2 geplant sowie die Mängelbeseitigung in Bezug auf die Waschtische. Die Arbeiten im Hangbereich zur nördlichen Grenze wurden fertig gestellt mit amtlicher Grenzsteinsetzung. Nach auftretenden Betonabplatzungen auf den oberen Sitzstufen des Theatrons wurden Bohrkerns gezogen mit anschließendem Verschließen der Bereiche, sodass die Nutzung weiterhin gegeben ist. Diese Bohrkerns werden nun auf eine vermutete Alkali-Kieselsäure-Reaktion an der TU Dresden untersucht.

Die wenigen, noch ausstehenden Schlussrechnungen zum Projekt sind in Prüfung bzw. werden für den nächsten Monat erwartet. Danach können die Verwendungsnachweise gegenüber dem Fördermittelgeber erstellt und ca. im Mai 2021 eingereicht werden. Die noch ausstehenden bzw. zu überarbeitenden Wartungsverträge von Haustechnik-Gewerke werden im nächsten Monat erwart-

Beratung des Stadtrates

Die nächste geplante Beratung des Stadtrates findet am **29. April 2021, 19:00 Uhr**, im Kleinbahnhof Wilsdruff (barrierefrei), Freiberger Straße 48, statt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **22. April 2021, 19:00 Uhr**, im Kleinbahnhof Wilsdruff (barrierefrei), Freiberger Straße 48, statt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatomuseum Wilsdruff

Heimatomuseum, Gezinge 12,
Wilsdruff, Telefon: 035204 463-870

Das Heimatomuseum ist bis auf Weiteres geschlossen.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind in der aktuellen Situation sehr gern nach Terminvereinbarung für Sie da. Bitte nutzen Sie folgende Möglichkeiten zur Terminvereinbarung:

- Bürgerbüro bitte Termine unter <https://termine.wilsdruff.de>, Tel. 035204 463-120 oder per E-Mail unter buergerbuero@wilsdruff.de vereinbaren.

Die Kontaktdaten der Fachämter finden Sie unter <https://www.wilsdruff.de/media/2648>.



Bericht aus dem Stadtrat vom 25.03.2021

tet. Bereits fällige Wartungsarbeiten zum Objekt fanden fristgerecht statt. Die derzeitige Bausumme als Kostenfeststellung unter Berücksichtigung von bereits schlussgerechneten Leistungen liegt derzeit bei 26.631.868,50 Euro. Rechnungen wurden bisher in Höhe von 26.100.668,54 Euro gezahlt.

4. Machbarkeitsstudie Röhrenschießanlage Kesselsdorf



Durch das Büro IGC aus Cossebaude wurde eine Machbarkeitsstudie angefertigt. Die Anlage soll parallel zur Straße am Sporttreff in Kesselsdorf geplant werden. Es wurden drei Varianten untersucht, wobei die Variante 2 als Röhrenschießanlage teilweise eingegraben und das Vereinsheim mit Schießstand teilweise ebenfalls unterirdisch ist. Es wurde eine Röhre mit 25 m Länge und eine mit 50 m Länge geplant sowie der Schießstand mit Vereinsraum, Sanitär- und Umkleibereichen. Die Kostenschätzung erfolgte nur für die kostengünstigste Variante 2 und beträgt für Vereinshaus mit Röhrenschießanlage 1.351.393,73 Euro. Das Vorhaben ließe sich auf dem Gelände vor dem Kunstrasenplatz in Kesselsdorf realisieren. Die Fragen des Immissionsschutzes sind mit der Immissionsschutzbehörde des Landratsamtes zu klären und waren noch nicht Gegenstand der Untersuchung.

5. Baumfällungen an der „Wilden Sau“

Die Gemeinden sind im Rahmen ihrer Gewässerunterhaltungspflicht auch für die Bäume zuständig, die direkt auf der Uferböschung wachsen. Das ist auch dann der Fall, wenn der Baum ganz oder teilweise auf einem Privatgrundstück steht. In der letzten Zeit kam es vermehrt zu Hinweisen von Anwohnern auf Bäume, die durch Unterspülung oder Krankheit nicht mehr standsicher sind und nun insbesondere durch die windige Witterung im Frühjahr umzustürzen drohten. Ein Schwerpunkt bildet hier die Ortslage Grumbach mit dem Bewuchs an der Wilden Sau. Die Stadt Wilsdruff ist diesen und weiteren Problemfällen nachgegangen und hat sich mit einer Fachfirma die Standorte angeschaut. Die meisten Bäume waren abgestorben und stellten so eine Gefahr da. Einige Wenige waren aufgrund von Schiefstand, infolge der Unterspülung des Wurzelbereiches, gefährlich. In der 11. KW sind die Bäume im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht beseitigt worden. Die Beseitigung wurde bei den Bäumen veranlasst, die entweder in der Nähe von Gebäuden standen und es bei einem unkontrollierten Umsturz zu Schäden kommen könnte oder bei Bäumen in der Nähe von Verkehrswegen.



6. VgV-Verfahren zur Erweiterung Oberschule Wilsdruff



Die Frist zur Abgabe der Angebote für die Planungsleistungen zur Erweiterung der Oberschule in Wilsdruff endete am 12. März 2021. Insgesamt sind, verteilt auf alle Lose, 18 Angebote eingegangen. Die formale Prüfung durch „die STEG“ ist bereits abgeschlossen und entsprechende Nachforderungen wurden versandt. Anschließend erfolgt die konkrete Auswertung. In der nächsten Stadtratssitzung soll das Ergebnis samt Vergabevorschlag eingebracht werden.

7. Trimm-Dich-Pfad in Kesselsdorf

Die Arbeiten werden seit dem 24. Februar 2021 fortgesetzt. Es wurde hierbei zunächst Oberboden bewegt, um damit das Gelände zu profilieren und die Baustraße angelegt. Im weiteren Verlauf wurden die Borde gesetzt und der Zaun zur Kita angepasst. Die ersten Fitnessgeräte stehen schon an der dafür vorgesehenen Stelle. Weitere Bereiche wurden gepflastert und der Spielsand eingebaut. Auch mit den Pflanzarbeiten wurde im westlichen Bereich begonnen. Am 13. April 2021, 16:00 Uhr, erfolgt eine Baumpflanzung durch den Ortschaftsrat und den Vereinen aus Kesselsdorf.



8. Straßenplanungen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LaSuV)

S 36 Verlegung westlich von Wilsdruff: Seit der öffentlichen Auslegung der Planunterlagen vom 24. August 2020 bis 23. September 2020 in der Stadtverwaltung Wilsdruff, gab es in diesem Zusammenhang viel Schriftverkehr zu Grundstücksangelegenheiten mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr. Grund für die längere Bearbeitungszeit sind u. a. massive Einwendungen von privat Betroffenen bzw. deren Rechtsanwälten, wie auch von Seiten des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (UWB und UNB). Vor den folgenden Verfahrensschritten (Erörterungstermin) wird ein klärendes Gespräch mit verantwortlichen Vertretern des LRA für unbedingt erforderlich gehalten.

Umbau der Anschlussstelle BAB 4: Seit dem Erörterungstermin zum Planfeststellungsverfahren „A 4 - Umbau AS Wilsdruff“ am 16. September 2020, gab es vertiefte Gespräche mit einem vom Umbau der Anschlussstelle betroffenen Grundstückseigentümer. Am 30. November 2020 konnte dazu in der Landesdirektion eine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Derzeit werden dafür die Planunterlagen geändert und die eingegangenen Stellungnahmen bearbeitet. Diese sollen Ende März/Anfang April 2021 bei der LDS eingereicht werden.

S 192 Ausbau zwischen Wilsdruff und Grumbach: Das LaSuV wurde zum Stand der Erarbeitung der Planfeststellungsunterlagen angefragt. Bis zur Stadtratssitzung konnte die Projektleitung noch keine Aussage treffen.

9. Coronavirus



Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ergeben sich (Stand 24. März 2021 11:00 Uhr) 110,8 positiv Getestete pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Inzidenzwert) im Verhältnis zur Gesamteinwohnerzahl des Landkreises. Aktuell sind im Gemeindegebiet Wilsdruff 25 Personen mit dem Coronavirus infiziert. Diese befinden sich unter häuslicher Quarantäne. Die aktuellen Informationen sind auf der Homepage einsehbar.

10. Positionspapier zur Sächsischen Corona Schutzpolitik

Der Sächsische Städte- und Gemeindetag hat sich in einem Positionspapier für eine Neuausrichtung der Sächsischen Corona Schutzpolitik wie folgt ausgesprochen:

MEHR GESCHWINDIGKEIT, MEHR MUT, WENIGER BÜROKRATIE
FREIHEIT UND VERANTWORTUNG NEU WAGEN

Der Sächsische Städte- und Gemeindetag unterstützt die Position der Kommunalen Spitzenverbände auf Bundesebene und plädiert für eine

Bericht aus dem Stadtrat vom 25.03.2021

Neuausrichtung der Pandemiestrategie. Ein „weiter so wie bisher“ funktioniert nicht und wir laufen Gefahr, noch mehr Akzeptanz in der Bevölkerung zu verlieren. Wir brauchen mehr Mut für neue Wege, mehr Vertrauen in die Menschen und eine echte Reduzierung der Bürokratie.

1. Die Erfahrungen der letzten Monate belegen bitter, dass ein wissenschaftlich bestimmtes Alles-Regeln-Wollen nicht funktioniert und vor allem auch den vielfältigen Bedingungen vor Ort nicht gerecht wird. So erodiert das Vertrauen vor Ort, doch ohne dieses werden wir nicht erfolgreich sein.
2. Man kann den Mangel nicht zentral verwalten, sondern muss den Akteuren vor Ort berechenbaren Freiraum für eigene Lösungen geben. Best Practice braucht die Kreativität vor Ort.
3. Das Land beschränkt sich auf die zwingend gebotenen Rahmenseetzungen zur Pandemiebekämpfung – so viel klare Regelungen wie nötig und so einfach wie möglich.
4. Die starre Ausrichtung der Maßnahmen am Inzidenzwert wird durch einen neuen Schwellenwert, in den neben der Inzidenz, die Auslastung der Krankenhauskapazitäten, das altersgruppenspezifische Infektionsgeschehen, die Impfquote und die Sterberate einfließen, ersetzt. Dies muss vereinfacht für die Bevölkerung dargestellt werden (Ampel).
5. Das Impfen ist vorrangig über die Hausärzte, ergänzt um Betriebsärzte und Krankenhäuser, durchzuführen. Die über Jahre aufgebaute Expertise und das vertrauensvolle Arzt-Patientenverhältnis sind Grundlage für neues Vertrauen.
6. Die Städte und Gemeinden wirken beim flächendeckenden Aufbau einer Testinfrastruktur auf der Basis von Selbsttests mit. Diese Selbsttests müssen unter Aufsicht durchgeführt oder in anderer Form kontrollierbar sein. Dies ist Grundlage für eine verantwortungsvolle schrittweise Wiedereröffnung von Einrichtungen des Einzelhandels, der Hotellerie und Gastronomie, von Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen. Freitesten und Öffnen erfolgen im Gleichklang in örtlicher Verantwortung.
7. Die Einrichtungen sichern die Einhaltung der Hygieneregeln und die Kontaktnachverfolgung. Ferner beteiligen sie sich an der Bereitstellung und Durchführung von Selbsttests.
8. Kindertagesstätten und Schulen werden grundsätzlich offengehalten. Ein verbindliches Test- und Hygienekonzept sichert dies ab. Zudem erhalten alle an Kindertageseinrichtungen und Schulen Beschäftigten ein Impfangebot. Die zeitweise Schließung einer Einrichtung kann nur die Ultima Ratio sein.

11. Testzentrum

Am Dienstag, 16. März 2021, hat das Testzentrum Wilsdruff den Betrieb aufgenommen. Damit wird den gesetzlichen Vorgaben zur Bürgertestung Rechnung getragen und den Wilsdruffer Bürgern die Gelegenheit gegeben, sich einmal wöchentlich auf das Coronavirus testen zu lassen. Seit 22. März 2021 arbeitet das Testzentrum mit einer Software, die die Datenerfassung und Ausreichung des Testzertifikats erleichtert. Bisher (Stand 24. März 2021, 15:00 Uhr) sind 556 Personen getestet worden, darauf entfielen 5 Positiv-Ergebnisse.

12. Impfen/Rollendes Impfzentrum



Aufgrund der Tatsache, dass es gehäuft zu Schwierigkeiten bei der Vereinbarung von Impfterminen kam bzw. die Impfzentren für viele ältere Mitmenschen schwer erreichbar sind, hat die Stadt Wilsdruff Anfang März alle 901 Bürgerinnen und Bürger in der Alters-

gruppe über 80 Jahre, die in eigener Häuslichkeit wohnen, angeschrieben und um Auskunft gebeten, ob Hilfe bei der Vereinbarung von Impfterminen oder der Fahrt zum Impfzentrum benötigt wird. Da die Impfung durch die Hausärzte leider noch in weiter Ferne schien, ist die Stadt Wilsdruff bereits zum jetzigen Zeitpunkt tätig geworden und hat beabsichtigt, diese Lücke mit entsprechender Unterstützung zu überbrücken. Bisher haben sich 507 der Angeschriebenen zurückgemeldet. Davon sind 307 bereits geimpft oder haben einen Impftermin vereinbart und 200 benötigen Hilfe beim Vereinbaren des Termins bzw. beim Transport zum Impfzentrum.

In Anbetracht dessen, dass im ländlichen Raum weite Wege bis zum Impfzentrum zurückzulegen sind und eine Online-Registrierung nicht für alle Bürger gleichermaßen möglich ist, hat sich die Stadt Wilsdruff darum bemüht, dass das Rollende Impfzentrum (RIZ) auch in Wilsdruff eingesetzt wird, da die Impfung über die Hausärzte noch nicht absehbar ist. Zur Verfügung stehen an vier Impftagen jeweils 150 Impfdosen. Somit können 600 Termine vergeben werden. Zum Einsatz kommt eine Mobile Medizinische Versorgungseinheit (MMVE), welche Teil der Bundesvorhaltung des Deutschen Roten Kreuzes ist. Der Sattelaufleger hat drei Räume, ist 14,5 Meter lang und ist wie eine Arztpraxis ausgerüstet. Die Termine richten sich an die über 80-jährigen der Stadt Wilsdruff. Diese werden von der Stadt Wilsdruff angeschrieben. Die Terminbuchung kann dann online oder per Telefon erfolgen. Möglich ist der Einsatz für vier Tage ab dem 12. bis 15. April 2021. Der Impfbus soll am Kleinbahnhof stationiert sein. Allerdings steht dieser Termin unter dem Vorbehalt, dass genügend Impfstoff verfügbar ist.

TOP 5 Anfragen

Aus den Reihen der Bürger wurde nach dem Stand der Hochwasserschutzmaßnahmen in Grumbach gefragt. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass für eine der nächsten Sitzungen des Stadtrates (voraussichtlich April) entsprechende Informationen eingeplant sind und der Bürger dazu herzlich eingeladen ist.

Ein weiterer Bürger fragte nach dem Stand der Umbauten am Sportplatz Braunsdorf.

Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass die Mittel für das Thema in den Haushalt eingestellt worden sind.

TOP 6 Mehrfache Führung von Straßennamen in Wilsdruff mit Ortsteilen - Abschaffung, Stand + Entwurf Kriterienkatalog

Bürgermeister Ralf Rother informierte über den Stand der Abschaffung der mehrfachen Straßennamen in Wilsdruff und stellte den Entwurf des Kriterienkatalogs vor.



TOP 7 Widmung der Straße Sonnenleite in Herzogswalde

Nachfolgend beschloss der Stadtrat, die Widmung der erschlossenen Straße „Sonnenleite“ in Herzogswalde als Ortsstraße (**Beschluss 11/2021**). Die Erschließung des Wohnbaustandortes „Sonnenleite“ ist gesichert. Jedes Baufeld ist erschlossen.



Bericht aus dem Stadtrat vom 25.03.2021

Die Erschließungsstraße hat die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und ist entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung gemäß § 6 SächsStrG zu widmen. Die Widmung soll als Ortsstraße mit der Widmungsbeschränkung „Sackgasse“ erfolgen.

TOP 8 Widmung der Straße Vogelweide in Grumbach



In diesem Tagesordnungspunkt beschloss der Stadtrat die Widmung der erschlossenen Straße „Vogelweide“ in Grumbach als Ortsstraße (**Beschluss 12/2021**). Die Erschließung des Baugebietes „Am Südhang“ in Grumbach ist gesichert.

Jedes Baufeld ist erschlossen. Im Zuge der Stadtratssitzung am 19. November 2015 wurde gem. § 5 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung, nach Vorberatung im Technischen Ausschuss am 12. November 2015, für die Erschließungsstraße des Bebauungsplanes „Am Südhang“ in Grumbach der Straßename „Vogelweide“ vergeben (**Beschluss 75/2015**).

Da die Erschließungsstraße die Eigenschaft einer öffentlichen Straße erhält, ist diese entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung gemäß § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) zu widmen. Die Widmung soll als Ortsstraße erfolgen.

TOP 9 Rechtsverordnung über verkaufsoffene Sonntage 2021

Im Folgenden beschloss der Stadtrat die Rechtsverordnung zum Sächsischen Ladenöffnungsgesetz (SächsLadÖffG) über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2021 (**Beschluss 13/2021**). Die Festsetzung von bis zu vier verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr obliegt der Gemeinde durch Rechtsverordnung. Die Termine für 2021

- Sonntag, 11. April 2021 anlässlich des Frühjahrbauernmarktes
- Sonntag, 10. Oktober 2021 anlässlich des Herbstbauernmarktes
- Sonntag, 28. November 2021 anlässlich des Lichterfestes
- Sonntag, 19. Dezember 2021 anlässlich des 4. Advents

wurden auch in Absprache mit dem Organisator des sächsisch-böhmischen Bauernmarktes, Herrn Holger Tintner, getroffen.

TOP 10 Bundestagswahl 2021 –

Bestimmung der Wahlbezirke, Informationen

In diesem Tagesordnungspunkt beschloss der Stadtrat die Wahlbezirke für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 (**Beschluss 14/2021**).

Das Wahlgebiet wird in 15 Wahlbezirke aufgeteilt. Für die Briefwahl werden drei gesonderte Briefwahlvorstände gebildet.



TOP 11 Beschluss des Haushaltsplanes 2021 - 2022

Nachfolgend billigte der Stadtrat nach einer ausführlichen Befassung die Haushaltsatzungen für die Jahre 2021 und 2022, einschließlich der Haushaltspläne mit allen Anlagen. Die Unterlagen sind der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorzulegen (Beschluss 16/2021). Die Haushaltssatzungen sind in der letzten Stadtratssitzung im Februar eingebracht und nachfolgend im Verwaltungsausschuss und Technischen Ausschuss vorberaten worden.



Vorher lehnte der Stadtrat nach einer kontroversen Diskussion den Ergänzungsantrag von Stadtrat Ronny Haupt ab, im Doppelhaushalt 2021/2022 die Mittel zur Erstellung einer Radverkehrskonzeption durch ein externes Planungsbüro einzustellen (**Beschluss 15/2021**). Bürgermeister Ralf Rother vertrat die Auffassung, dass der Radwegebau immer wichtig war und er auch weiter an Bedeutung gewinnen wird. Entsprechend der Studie steht Wilsdruff, im Vergleich mit Meißen und dem Erzgebirge, auf Platz 1 im touristischen Radverkehr. Im Alltagsradverkehr besteht noch Verbesserungsbedarf. Der Stadtrat vertrat überwiegend die Auffassung, dass keine externe Konzeption nötig sei, da die Radverkehrskonzeption selbst (weiter) weiterentwickelt werden kann. Hier könnte sich der Stadtrat entsprechend einbringen, sodass die für eine Konzeption geschätzten Kosten von 45.000 Euro vorerst nicht anfallen müssten.

TOP 12 Informationen zu Spenden/TOP 13 Sonstiges

Nach Information über die seit der letzten Sitzung des Stadtrates im Februar eingegangenen Spenden und allgemeinen Informationen schloss Bürgermeister Ralf Rother die Sitzung.

Öffentliche Bekanntmachungen

Information der Stadtverwaltung

Wir sind weiterhin für Sie da!

Aus gesundheitlichen Gründen ist der Zugang zur Stadtverwaltung, Nossener Straße 20 in Wilsdruff aktuell nur mit vorheriger Terminvergabe möglich. Anfragen können per Telefon, E-Mail oder Brief gestellt werden. Die Mitarbeiter sind im Rahmen der allgemeinen Öffnungszeiten erreichbar. Die Kontaktdaten sind unter www.wilsdruff.de abrufbar.

Bürgerbüro

Die Bearbeitung der Anliegen im Bürgerbüro erfolgt ausschließlich unter vorheriger Terminvereinbarung. Termine werden vorrangig für dringende Bürgeranliegen vergeben.

Die Termine können über die Online-Terminvergabe unter <http://termine.wilsdruff.de>, telefonisch unter 035204 463-120 oder per E-Mail unter buergerbuero@swwilsdruff.de vereinbart werden. Die Nennung

mehrerer Terminvorschläge wird es dem Bürgerbüro ermöglichen, einen passenden Termin zu finden.

Der Zutritt zum Bürgerbüro wird reguliert, auf die Einhaltung des Mindestabstands wird hingewiesen. An die Bürgerschaft ergeht die Bitte, die Termine, wenn möglich, alleine wahrzunehmen. Nicht dringende Anliegen oder solche, die keiner sofortigen Bearbeitung bedürfen, sollten um einige Zeit verschoben werden.

Besucher haben in den Räumlichkeiten einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, ihre Kontaktdaten anzugeben und die Mindestabstände sind einzuhalten. Bitte betreten Sie die städtischen Gebäude nicht mit Erkältungssymptomen.

Die Kontaktdaten der Fachämter finden Sie unter <https://www.wilsdruff.de/media/2648>

Öffentliche Bekanntmachungen

Förderprogramm „Ladeinfrastruktur vor Ort“

Mit dem neuen Förderprogramm „Ladeinfrastruktur vor Ort“ beschleunigt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur den Aufbau von Ladestationen mit weiteren 300 Millionen Euro. Bundesminister Andreas Scheuer: „Wir bauen die Ladeinfrastruktur dort auf, wo sie im Alltag gebraucht wird und das ist bei den Menschen ‚vor Ort‘ - an Supermärkten, Hotels, Restaurants, Schwimmbädern oder Sportplätzen. Damit unterstützen wir eine Lösung für all die Menschen, die weder Zuhause noch beim Arbeitgeber laden können. Mit den 300 Millionen Euro Förderung bringen wir noch mehr Lademöglichkeiten genau dorthin, wo die Autos ohnehin schon parken.“ Förderanträge können kleinere und mittlere Unternehmen ab dem 12. April bis Ende des Jahres stellen. Insbesondere Unternehmen des Einzelhandels und des Hotel- und Gastgewerbes sowie kleine Stadtwerke und kommunale Gebietskörperschaften sind zur Antragstellung aufgerufen. Dabei werden bis zu 80 Prozent der Investitionskosten übernommen und im „Windhundverfahren“ bewilligt.

Die Förderung ist als schnelle Hilfe für KMU gedacht. So erhalten z. B. die durch die Pandemie-Krise besonders betroffenen kleinen und mittelständischen Unternehmen des Einzelhandels und des Hotel- und Gastgewerbes durch das Programm die Möglichkeit, einen Ladepunkt kostengünstig aufzustellen und so ihre Kundenakzeptanz zu steigern. Gerade im ländlichen Raum verfügen diese Einrichtungen zudem über eine signifikante Anzahl an Stellplätzen, was die Errichtung von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur besonders attraktiv macht. Auch kommunale Unternehmen, z. B. Ver- und Entsorger, können von der Förderung profitieren und entscheidend zum Ladeinfrastrukturaufbau beitragen.

Nähere Informationen erhalten sie unter: <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2021/031-scheuer-ladeinfrastruktur-vor-ort.html>

Veröffentlichungen Dritter

Click@BILDUNG Pirna Mit einem Klick die richtige Weiterbildung finden

Am 29. April 2021 findet die erste virtuelle Bildungsmesse für die Region Sächsische Schweiz-Osterzgebirge statt. Damit geht das gelungene Präsenzformat der vergangenen Jahre in Fortsetzung. Click@BILDUNG Pirna wird in regionaler Partnerschaft organisiert und veranstaltet von dem Interessenverband der sächsischen Bildungsdienstleister VSBI e. V., dem Jobcenter Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Agentur für Arbeit Pirna.

Ob arbeitslos oder in Beschäftigung - auf der virtuellen Bildungsmesse finden Menschen aus der Region, die sich beruflich weiterentwickeln oder umorientieren wollen, ein breites Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten aus den verschiedensten Berufsbereichen. Rund 20 Anbieter der Qualifizierungsbranche präsentieren sich im virtuellen Format und stehen für Fragen bereit.

Am 29. April 2021 ist es soweit. Dann wird die virtuelle Messe freigeschaltet. Von 09:00 bis 14:00 Uhr können die Besucher online durch die Messehallen spazieren und finden an den Ständen Informationen, Videos und Kontaktmöglichkeiten zu den Ausstellern. Per Chat oder Video-Chat werden die Fragen zur Wahl der passenden Qualifizierung beantwortet, unterschiedliche Weiterbildungsarten vorgestellt, hilfreiche Tipps gegeben und Fördermöglichkeiten aufgezeigt.

Die Messebesucher können zusätzlich die Stände des Jobcenters und der Arbeitsagentur aufsuchen und sich rund um das Thema Weiterbildung beraten lassen.

Ein Klick auf den Link www.messe.taxi genügt und Sie sind dabei. Der Zugang zur Messe erfolgt über www.messe.taxi und ist ganz einfach. Der Messebesuch kann von überall erfolgen, egal wo sich die Interessenten gerade befinden. Per Smartphone, Tablet oder PC, alles ist möglich. Es ist keine Zugangskennung, Registrierung oder Ähnliches erforderlich. Zur Teilnahme ist nur ein internetfähiges Endgerät notwendig.

Iris Hoffmann

Pressesprecherin

Telefon: 03501 791-303

Mobil: 0170 5635868

E-Mail: Pirna.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

Internet: www.arbeitsagentur.de

Verkehrseinschränkungen

Stadtgebiet – Bis zum 17. Januar 2023 werden im gesamten Stadtgebiet Vermessungsarbeiten durchgeführt. Aus diesem Grund kommt es auf den betroffenen Straßen zu einseitigen Einengungsmaßnahmen.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Blutspendetermine

Grumbach

Donnerstag, 29. April 2021,
zwischen 15:00 und 19:00 Uhr,
im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

1 **Speichermedium** (SD-Card) vom 01.10.2020 ■ **Fahrzeugschlüssel** vom 06.10.2020 ■ **Ehering** vom 16.10.2020 ■ 1 **Handy** vom 29.11.2020 in Wilsdruff ■ **Geldbörse** vom 08.12.2020 in Grumbach ■ **Damenfahrrad** mit Kindersitz vom 13.11.2020 in Wilsdruff ■ **Geldbörse** vom 17.12.2020 in Kesselsdorf ■ **Schlüssel** mit Schild vom November 2020 in Wilsdruff ■ 1 **Roller** vom 05.01.2021 in Wilsdruff ■ 1 **Handy** vom 29.01.2021 in Wilsdruff ■ 2 **Schlüssel** vom 27.01.2021 ■ 1 **Transponder** mit Schlüssel vom 09.02.2021 in Wilsdruff ■ 1 **Sicherheitsschlüssel** vom 18.02.2021 in Grumbach ■ 4 **Schlüssel** mit Band vom 25.02.2021 in Kesselsdorf ■ 5 **Schlüssel** mit Zubehör vom 02.03.2021 zw. Wilsdruff und Grumbach ■ 1 **Ring** vom 19.03.2021 in Wilsdruff ■ 5 **Schlüssel** vom 22.03.2021 in Braunsdorf

Onlineabfrage über:
<http://www.wilsdruff.de/>

Veröffentlichungen Dritter

Kreissportbund ab sofort mit neuer Homepage

Seit diesem April präsentiert sich die Homepage des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in einem neuen Gewand. Egal, ob für Smartphone, Tablet oder Computer: Die optimierte Website des KSB bietet mehr Service, eine bessere Übersicht, ein flotteres Layout, jede Menge Vereinsinformationen und zahlreiche benutzerfreundliche Neuerungen. Die KSB-Homepage ist zu erreichen unter: www.kreissportbund.net.

*Stephan Klingbeil, Medienbeauftragter/
Mitarbeiter Öffentlichkeit*



Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, **11. Mai 2021**, bietet die AfU e. V. die Möglichkeit **in der Zeit von 11:00 bis 12:00 Uhr in Wilsdruff, im Vereinshaus Kleinbahnhof, Freiburger Straße 48**, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Bitte informieren Sie sich kurz vor dem Termin auf unserer Internetseite www.afu-ev.org, ob der Termin aufgrund der Corona-Situation wirklich stattfindet!

Risiko des Eintrages der Geflügelpest in Hausgeflügelbestände immer noch als hoch eingeschätzt

- **Am 29. März 2021 in Pirna gefundene Graugans war mit Influenzavirus A H5N8 infiziert**
- **Die Stallpflicht muss weiter aufrecht erhalten bleiben**

Der nunmehr dritte Ausbruch von Wildvogelgeflügelpest in unserem Landkreis in diesem Jahr erfordert, dass die Stallpflicht für Geflügel weiterhin nicht aufgehoben werden kann.

Am 9. April 2021 bestätigte die Landesuntersuchungsanstalt den Ausbruch bei einer am 29. März 2021 in Pirna aufgefundenen Graugans.

Das Risiko der Ausbreitung in Wasservogelpopulationen und des Eintrags in Geflügelhaltungen und Vogelbestände in zoologischen Einrichtungen wird immer noch als hoch eingestuft. Auch in Dresden und vielen Nachbarlandkreisen werden immer wieder infizierte Wildvögel gefunden.

Nur eine Aufstallung des Geflügels und strikte Biosicherheitsmaßnahmen können den Eintrag des Virus in Hausgeflügelbestände verhindern. Da die Stallpflicht bereits seit dem 5. Februar 2021 für das Geflügel im Landkreis gilt, sind viele Halter ungeduldig. Wir bitten um Verständnis, dass die Stallpflicht weiterhin strikt eingehalten werden muss. Der Bau von Volieren mit geschlossenem Dach und seitlicher Begrenzung mit Maschenweite von maximal 2,5 cm kann etwas Abhilfe schaffen und den Kontakt zu Wildvögeln sicher verhindern.

Kontakt: Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämter, Telefon: 03501 515-2401, E-Mail: lueva@landratsamt-pirna.de

Außerhalb der Dienstzeit ist der amtstierärztliche Bereitschaftsdienst über die Rettungsleitstelle, Tel. 0351 501210, zu erreichen.

Beratung zum barrierefreien (Um)Bauen

Über ein vom Freistaat gefördertes Informationszentrum können sich u. a. private Haus- und Wohnungseigentümer sowie Mieter kostenlos zum barrierefreien, altersgerechten Umbau ihres Wohnbereichs beraten lassen.



Das Angebot richtet sich an ältere Mitbürger und Personen mit Mobilitätseinschränkungen. Für eine Erstberatung vereinbaren Ratsuchende bitte einen Termin beim „Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen“ in Dresden, Tel. 0351 317460. Alternativ können Sie auch einen Vorort-Termin bei Ihnen zu Hause mit unserem unten angeführten Wilsdruffer Fachberater vereinbaren. Diese Beratung verpflichtet Sie zu nichts. Sie unterstützt Sie passgenau bei allen Fragen für ein barrierefreies Leben in Ihrem Wohnbereich und zu aktuellen Fördermöglichkeiten.

Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen im Freistaat Sachsen

c/o Fachberater Architekt Stefan Hanns, Tel.: 0173 4091961, E-Mail: h.project@web.de

Vorstellung im Internet als Film des Sozialverbands VdK Sachsen unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=df51tEldOIA&feature=youtu.be>

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottenendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** F. Grunze, Chr. Oertel, KSB, FFW, Stadtverwaltung • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 06.05.2021 und Redaktionsschluss ist am 16.04.2021 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Veröffentlichungen Dritter

Dorfwettbewerb Anmeldefrist nochmals verlängert

Sächsische Orte mit bis zu 3.000 Einwohnern können sich noch bis Ende November 2021 für den 11. Sächsischen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ anmelden. Bisherige Anmeldungen bleiben bestehen. Grund für die nochmalige Verlängerung der Anmeldefrist sind die Einschränkungen aufgrund der Corona-Situation.

Dorfwerkstätten werden weitergeführt

Mit der Fristverlängerung soll auch die „Dorfwerkstatt“ in diesem Jahr weitergeführt werden. In der Dorfwerkstatt können sich die Orte kostenfrei eine professionelle Begleitung bei der Vorbereitung des Wettbewerbs einholen. Bereits 30 Dörfer haben ihr Interesse an einer Dorfwerkstatt in diesem Jahr angemeldet.

Im Jahr 2022 wird der Wettbewerb dann in den Landkreisen und auf Landesebene stattfinden.

Weitere Informationen:

- Internetseite des Landratsamtes (www.landratsamt-pirna.de/dorfwettbewerb.html)
- Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ (www.laendlicher-raum.sachsen.de/unser-dorf-hat-zukunft.html)
- Anmeldung Dorfwerkstatt (www.laendlicher-raum.sachsen.de/dorfwerkstatt-2020-9232.html)

Kontakt: Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Katrin Hentschel, Telefon: 03501 515-1518, E-Mail: katrin.hentschel@landratsamt-pirna.de

Der Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sowie die Dorfwerkstätten werden durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts finanziert.

Die Feuerwehr berichtet

Drei verunfallte LKW, ein Todesopfer und ein Unfalltourist mit Vorschulkind



Personenrettung der leichtverletzten Person im mittleren LKW

Am Vormittag des 30. April 2021 ereignete sich auf der Bundesautobahn 4 ein schwerer Auffahrunfall von drei LKW. Ein LKW-Fahrer wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Dieser konnte leichtverletzt durch die Kameraden der Ortswehr Wilsdruff mit hydraulischem Rettungssatz aus dem LKW befreit und zügig dem Rettungsdienst übergeben werden. Für den Fahrer im letzten LKW konnten die angerückten Kräfte nichts mehr tun. Bereits bei Ankunft der ersten Feuerwehrkräfte teilte der Rettungsdienst mit, dass die Person verstorben sei. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei konnte der Fahrer von den Kameraden der Ortswehr Klipphausen mit Unterstützung der Ortswehren Wilsdruff und Kesselsdorf geborgen werden.

Bei diesem schweren Verkehrsunfall musste leider wieder festgestellt werden, dass derartig entsetzliche Bilder Gaffer anlocken. So wurde ein Vater mit seinem Kind vom Stadtwehrleiter angesprochen, ob man einem Kind im Vorschulalter solche Verkehrsunfälle derartig vorführen müsse. Noch unverständlicher war die Antwort des Vaters. Er betonte, selbst Kamerad einer freiwilligen Feuerwehr zu sein und diese Bilder zu kennen.

Unser Appell: NICHT GAFFEN, MITMACHEN! Fühle dich angesprochen und MACH MIT! Auf dich wartet ein aktives und dynamisches Team mit vielen großartigen Menschen aus deiner Nachbarschaft. Auch Frauen sind herzlich willkommen. In den nächsten Ausgaben des Amtsblatts und auch im Internet stellen wir unsere Powerfrauen vor. Neben unserer Internetseite www.feuerwehr-wilsdruff.de findest du uns auch auf Facebook und Instagram.

Team Öffentlichkeitsarbeit



Sicherung der Mulde gegen Umstürzen



Vorbereitungsmaßnahmen zur Bergung der getöteten Person



Luftbildaufnahme mit der Drohne zur Einsatzdokumentation

Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8 035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10 035209 20403 Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 0351 6502429 Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a 035204 463-830 Hort 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 035204 463-201

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein Wilsdruff e. V. 035204 463-200 Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 0351 65854572
- Grumbach 0162 8062296
- Helbigsdorf 0173 2644557 035204 189675
- Herzogswalde 035209 29196
- Kaufbach 035204 40369
- Kesselsdorf 035204 47194
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 035204 48048
- Mohorn 035209 21391
- Wilsdruff 035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ Grumbach

Nun sagen wir auf Wiedersehen ...

Wir bedanken uns bei unseren langjährigen Mitarbeiterinnen Martina Moses und Evelyn Gorski für ihre stets zuverlässige, verantwortungsbewusste, den Kindern gegenüber liebevolle und den Mitarbeitern immer freundliche Arbeit, im Servicebereich. Beiden wünschen wir von Herzen Gesundheit, viel Freude mit der Familie und niemals Langeweile, ansonsten sind sie bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Angela Gläser-Jung und Heike Hammermüller im Namen aller Mitarbeiter



Vielen Dank!

Alle Kinder und Mitarbeiter des „Natur-Kinderlandes“ Grumbach bedanken sich bei der Familie Haupt für die Spende zu unserem Naturprojekt. Die Nistkästen bereichern unseren Außenbereich und bieten den Kindern Beobachtungsmöglichkeiten der Vögel während der Brutzeit. Uns ist es ein Bedürfnis, den Kindern zu vermitteln, welche Möglichkeiten es gibt, einheimische Vogelarten zu schützen. Danke!

Angela Gläser-Jung und Heike Hammermüller



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Evang. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf

Ostern 2021



Ob wir dieses Jahr das Osterfest mit allen Kindern feiern können? Was wird mit den Osterüberraschungen? Wie gestaltet man einen Ostermorgenkreis ohne Singen im Kinderhaus? Bei unserer Idee diese Feierlichkeiten im Garten zu veranstalten, machte uns der April mit Schnee und Kälte einen dicken Strich durch unsere Rechnung. Aber wir durften mit allen Kindern feiern – zwar nach wie vor in getrennten Gruppen, aber mit Osterfrühstück und Osterandacht und natürlich auch mit einer Osterüberraschung für jedes Kind, die der „Osterhase“ in den Räumen des Kinder- und Familienhauses versteckt hatte. Ein schönes Osterfest mit einem großen Dank an Pfarrer Geisler, der die Ostergeschichte im Morgenkreis sehr anschaulich gestaltete und alle mit in diese Osterfreude hineinnehmen konnte.

Übrigens haben sich unsere Schmetterlingsraupen verpuppt. Wir sind gespannt, wann die Schmetterlinge herauskriechen. Hoffentlich ist es dann schon warm genug, damit wir sie frei lassen können. *Katrin Däßler*



Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 Wilsdruff

„Stups, der kleine Osterhase“

*fällt andauernd auf die Nase,
ganz egal wohin er lief,
immer ging ihm etwas schief“
Rolf Zuckowski*

Bei uns Eichhörnchenkindern ging zum Glück dieses Ostern nichts schief: Wir hatten ganz viel vor und haben in der uns verbliebenen Zeit auch alles geschafft. Als Einstieg in die fröhliche Osterzeit lernten wir neue Lieder und Gedichte kennen. Wir erweiterten unseren Kalender mit der Osterkarte und begannen in der kreativen Osterwerkstatt zu werkeln. Aus gesammelten Hölzern konnten wir ganz tolle Rahmen mit österlicher Holzdekoration gestalten. Wir bemalten ausgeblasene Eier und schnitten bunte Papiereier aus. Bei unseren ausgedehnten Frühlingswanderungen konnten wir die wunderschön erblühende Natur beobachten, es sah überall genauso schön aus, wie wir es auch in dem Film „Rolf´s Hasenge-

schichte“ sehen konnten. Vor unserem großen Fenster haben wir bunte Ostereier in die Zweige gehangen. Bei unserem bunten Ostersport konnten wir wie die Häschen Eier sortieren und transportieren. Das war ein großer Spaß. Am Tag unseres gemeinsamen Osterfrühstücks hatte es zwar geregnet, aber den Osterhasen hielt das nicht auf. In unserem Gruppenzimmer hat er viele schöne Verstecke gefunden. Als es ein paar Tage später wieder richtig toll sonnig war, kam er dann zu uns in den Garten und tanzte zusammen mit den großen Schmetterlingen das Lied „Hoppelhase Hans“. Wir konnten alle mittanzen und es waren nochmal wunderschöne bunte Eier im Garten versteckt. Einzigallein unser angesätes Ostergras wollte nicht so richtig wachsen. Wir haben es trotzdem mit Nachhause genommen und denken, dass es mit ganz viel Pflege, Liebe und etwas Zauberkraft noch wundervoll wachsen wird.

Die Eichhörnchen mit Maika & Frau Lau



Wissenswertes

Neues aus dem Heimatmuseum

Lange haben die Mitarbeiter/-innen des Wilsdruffer Heimatmuseums, der Kurator, die ausstellenden Künstler und die ehrenamtlichen Besucherbetreuer darauf gehofft, dass die Sonderausstellung „Ge-Flügel-Schau“ endlich für Besucher geöffnet werden darf. Seit November steht die Schau fertig aufgebaut und wartet auf Besuch. Infolge der Corona-Pandemie waren Museumsbesuche allerdings nicht oder nur unter besonderen Auflagen, möglich. Ein Museum, was sich obendrein in einem Schulgebäude befindet, hat es da in mehrfacher Hinsicht nicht einfach. Ein Hygienekonzept ist erstellt, doch die Inzidenzzahlen bestimmten bisher über den Zugang zur Ausstellung. Inzwischen gibt es aber Tests und Impfungen, sodass auch Museen und Galerien langsam wieder öffnen dürfen. Dementsprechend hoffen wir, dass sich auch bald die Tore zu unserer Sonderausstellung öffnen dürfen. Im Internet können Sie sich schon einmal vorab einen Eindruck verschaffen. Folgender Link führt zu einem kurzen Rundgang: https://www.youtube.com/watch?v=i49cdp9_UMQ.

„Ge-Flügel-Schau“ im Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff

Die Ausstellung zeigt 56 Exponate der Künstler Uwe Claus, Ulrich Eißner,

Thomas Junghans, Steffen Petrenz, Olaf Stoy, sowie Jacob Stoy und Clemens Pitschke und 18 Objekte aus dem Altbestand der historischen Heimatsammlung. Sie vereint Kunst und Natur zu einer einzigartigen



Präsentation. Die Ausstellung möchte Heimatfreunde gleichermaßen ansprechen wie Kunstinteressierte. Zu ihrem Konzept gehört es, Gedanken- und Sehgewohnheiten zu unterwandern. Die Skulpturen, Fotografien, Haikus und Fundstücke aus dem Museumsdepot sowie eine extra konzipierte 6-Kanal-Soundcollage lässt individuelle Sinnzusammenhänge entdecken.

Bleiben Sie gesund. Wir informieren Sie auf der Webseite der Stadt unter www.wilsdruff.de sobald die Ausstellung öffnet. Gern dürfen Sie den Link teilen. Die Dauerausstellung bleibt aus technischen Gründen weiterhin geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Angelika Marienfeldt, Leiterin des Heimatmuseums der Stadt Wilsdruff

Kirchennachrichten

Besondere Veranstaltungen

Vom **7. bis 16. Mai 2021** findet die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen zugunsten von Telefonseelsorge und Bahnhofsmision statt.

Gottesdienste der Kirchengemeinden Grumbach, Kesselsdorf, Wilsdruff-Limbach

Grumbach

02.05.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst
13.05.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Liturgischem Singkreis
16.05.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
23.05.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
30.05.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst

Kesselsdorf

25.04.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
02.05.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
09.05.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
16.05.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
23.05.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis (K)
24.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst auf der Wiese unter freiem Himmel

Limbach

02.05.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
24.05.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Sachsdorf

09.05.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst
16.05.	14:00 Uhr	Predigtgottesdienst der LKG
24.05.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst

Wilsdruff

25.04.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
27.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof

02.05.	09:30 Uhr	Bläsergottesdienst zur Jahreslosung
09.05.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
16.05.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst
18.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz
20.05.	19:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
23.05.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
25.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
30.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

(K) = Kindergottesdienst

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

25.04.	08:30 Uhr	Mohorn
	10:00 Uhr	Helbigsdorf

Bitte beachten Sie die aktuelle Gesetzeslage und Aushänge in unseren Schaukästen.

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

23.04.	18:30 Uhr	Rosenkranz
24.04.	18:00 Uhr	Heilige Messe
27.04.	10:00 Uhr	Heilige Messe
30.04.	18:30 Uhr	Rosenkranz
02.05.	08:30 Uhr	Heilige Messe
04.05.	10:00 Uhr	Heilige Messe
07.05.	18:30 Uhr	Anbetung
08.05.	18:00 Uhr	Heilige Messe

Für die Gottesdienste ist keine Anmeldung notwendig.

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **3. Mai 2021**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher

Die Feuerwehr berichtet

Die diesjährige Schrottsammlung der Jugendfeuerwehr des Bereichs III mit den Ortsteilen Braunsdorf, Kesselsdorf, Kleinopitz und Oberhermsdorf, kann leider nicht wie gehabt nach den Osterferien stattfinden.

Wie suchen nach einem alternativen Termin im Sommer oder Herbst. Vielen Dank für das Verständnis.

Die Feuerwehren des Bereichs III

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **3. Mai 2021**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Steffen Fache, Ortsvorsteher

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **10. Mai 2021**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Talstraße 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Karla Horn, Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **3. Mai 2021**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

*Steffen Christof
Ortsvorsteher*

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **3. Mai 2021**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

*Holger Vogt
Ortsvorsteher*

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **3. Mai 2021**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

*Dietmar Freund
Ortsvorsteher*

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Die Feuerwehr berichtet

Die diesjährige Schrottsammlung der Jugendfeuerwehr des Bereichs III mit den Ortsteilen Braunsdorf, Kesselsdorf, Kleinopitz und Oberhermsdorf, kann leider nicht wie gehabt nach den Osterferien stattfinden.

Wie suchen nach einem alternativen Termin im Sommer oder Herbst. Vielen Dank für das Verständnis.

Die Feuerwehren des Bereichs III

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **28. April 2021**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

*Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher*

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **4. Mai 2021**, findet ab **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

*André Börner
Ortsvorsteher*

Mohorn/Grund

Frühlingsfeuer in Mohorn

Das Frühlingsfeuer in Mohorn wird in diesem Jahr am Freitag, 30. April, stattfinden. Aufgrund der Situation durch die Corona-Pandemie muss das Feuer nach derzeitiger Lage jedoch ohne Zuschauer durchgeführt werden. Die Ortsfeuerwehr Mohorn/Grund möchte den Bürgern allerdings die Möglichkeit einräumen, Holzabfälle abzugeben. Die Holzannahme findet zu folgenden Terminen auf der Wiese hinter dem Lokschuppen Mohorn statt:

- Donnerstag, 29. April, 16:00 bis 19:00 Uhr
- Freitag, 30. April, 16:00 bis 18:00 Uhr

Die Kameraden weisen darauf hin, dass nur unbehandeltes Holz und keine Wurzelstöcke angenommen werden können. Bei der Abgabe ist auf den gebotenen Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m zu anderen Personen zu achten. Bitte kommen Sie allein. Es werden Kameraden vor Ort sein, die beim Abladen unterstützen.

Die Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Mohorn/Grund freuen sich bereits auf das diesjährige Herbstfeuer, bei dem die Versorgung des leiblichen Wohls hoffentlich wieder möglich sein wird. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Team Öffentlichkeitsarbeit

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund



Nachruf und Erinnerung

Vor 30 Jahren entschied sich

Professor Dr. Siegfried Niese

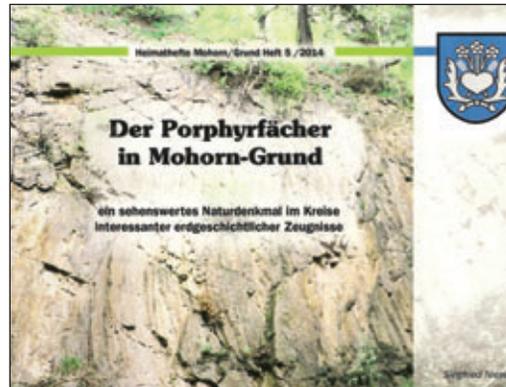
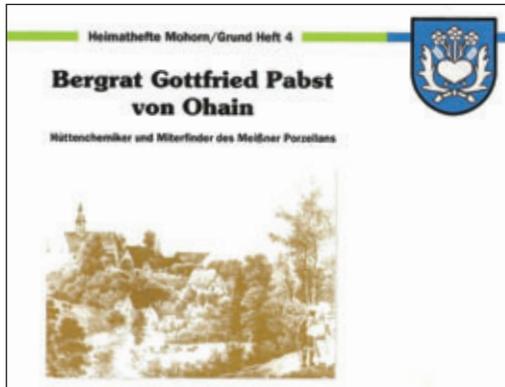
für Grund als neuen Wohnsitz seiner Familie wegen der besonderen landschaftlichen und geologischen Lage des Ortes.

Wir verdanken ihm viele kluge Ideen für die Entwicklung unseres Ortes und der Region. Für jeden erlebbar ist ein geologischer Lehrpfad, der als Geologisches Freilichtmuseum seine Realisierung fand. Als Gründer und langjähriger Vorsitzender des Fördervereins Geologie im Tharandter Wald e. V. sorgte er für die Pflege und wissenschaftliche Betreuung dieser Einrichtung.

Wir erinnern uns gern an seine Mitwirkung bei der Gestaltung unserer Rathaus-Galerien mit eigenen Vorträgen (z. B. über Radioaktivität) oder die Vermittlung von Berufskollegen und Partnern für weitere interessante Beiträge.

2017 weilte er im Rahmen der Festveranstaltungen zu „750 Jahre Mohorn“ als unser Gast in der Galerie „Lebenswege“, moderiert von Professor Dr. Mike Schmeitzner. Dieser Abend bleibt ungewollt als Abschiedsabend in Erinnerung.

In Erinnerung bleibt er aber auch als Verfasser unserer Heimathefte Nummer 4: Bergrat Gottfried Pabst von Ohain und Nummer 5: Der Porphyrfächer Mohorn-Grund.



Professor Niese setzte sich damit ein bleibendes Denkmal und weit weiter in unserer Mitte.

*Margit Möbius
im Auftrag des Ortschaftsrates*

Unsere Jubilare des Monats

22.04.	Fritz Hidde	aus Kesselsdorf	zum 83.	28.04.	Margot Böthig	aus Braunsdorf	zum 84.
22.04.	Renate Krüger	aus Wilsdruff	zum 77.	28.04.	Fritz Lettau	aus Wilsdruff	zum 78.
22.04.	Rita Lange	aus Oberhermsdorf	zum 74.	28.04.	Eberhard Lotze	aus Herzogswalde	zum 70.
22.04.	Karin Lehmann	aus Kesselsdorf	zum 72.	28.04.	Werner Mehner	aus Blankenstein	zum 73.
22.04.	Anita Mudrick	aus Wilsdruff	zum 87.	28.04.	Elisabeth Preißner	aus Wilsdruff	zum 83.
22.04.	Theresia Müller	aus Wilsdruff	zum 87.	29.04.	Julianne Schröder	aus Wilsdruff	zum 87.
22.04.	Ilona Plau	aus Oberhermsdorf	zum 73.	29.04.	Elisabeth Schwede	aus Kesselsdorf	zum 80.
22.04.	Erhard Rebs	aus Wilsdruff	zum 71.	29.04.	Sylvia Würker	aus Grumbach	zum 72.
22.04.	Helga Splinter	aus Kesselsdorf	zum 82.	30.04.	Frank Fechner	aus Wilsdruff	zum 74.
22.04.	Erhard Wauer	aus Grumbach	zum 93.	30.04.	Bernd Grisar	aus Mohorn	zum 74.
23.04.	Günter Hammermüller	aus Grumbach	zum 85.	30.04.	Rolf Linsel	aus Wilsdruff	zum 86.
23.04.	Rosemarie Heintze	aus Kesselsdorf	zum 80.	30.04.	Dr. Günter Mehlhorn	aus Wilsdruff	zum 72.
23.04.	Barbara Hesse	aus Wilsdruff	zum 77.	30.04.	Thomas Plau	aus Oberhermsdorf	zum 77.
23.04.	Hannelore Lässig	aus Wilsdruff	zum 81.	01.05.	Elfriede Frohreich	aus Mohorn	zum 87.
24.04.	Gerlinde Christof	aus Herzogswalde	zum 74.	01.05.	Brigitte Hanschmann	aus Wilsdruff	zum 82.
24.04.	Rosmarie Grübler	aus Oberhermsdorf	zum 77.	01.05.	Christian Thomas	aus Oberhermsdorf	zum 85.
24.04.	Irmgard Janke	aus Wilsdruff	zum 81.	01.05.	Werner Tiebel	aus Wilsdruff	zum 82.
24.04.	Wilhelm Kluck	aus Wilsdruff	zum 93.	01.05.	Ingrid Wigrim	aus Kesselsdorf	zum 78.
24.04.	Hermann Messner	aus Herzogswalde	zum 94.	02.05.	Rosmarie Holzester	aus Grumbach	zum 81.
24.04.	Ingeburg Nicks	aus Wilsdruff	zum 88.	02.05.	Anni Kretschmer	aus Kesselsdorf	zum 71.
24.04.	Klaus Profeld	aus Grumbach	zum 83.	02.05.	Dieter Kutschke	aus Oberhermsdorf	zum 81.
24.04.	Erika Schuster	aus Wilsdruff	zum 81.	02.05.	Horst Menzel	aus Wilsdruff	zum 86.
25.04.	Helmut Haase	aus Wilsdruff	zum 93.	02.05.	Christine Nake	aus Wilsdruff	zum 70.
25.04.	Erika Heinrich	aus Wilsdruff	zum 85.	02.05.	Erika Tiebel	aus Wilsdruff	zum 78.
25.04.	Gunter Lange	aus Wilsdruff	zum 88.	02.05.	Birgit Weise	aus Kesselsdorf	zum 72.
25.04.	Christian Naumann	aus Kesselsdorf	zum 77.	03.05.	Dagmar Hähner	aus Herzogswalde	zum 94.
25.04.	Renate Preusche	aus Kesselsdorf	zum 72.	03.05.	Helfried Heide	aus Wilsdruff	zum 77.
25.04.	Gerold Preusker	aus Herzogswalde	zum 78.	03.05.	Helmut Jenke	aus Wilsdruff	zum 80.
25.04.	Erwin Winkler	aus Oberhermsdorf	zum 87.	03.05.	Karin Müller	aus Kesselsdorf	zum 73.
26.04.	Monika Hartenstein	aus Wilsdruff	zum 82.	03.05.	Elisabeth Schwenke	aus Mohorn	zum 80.
26.04.	Jürgen Heinrich	aus Kesselsdorf	zum 72.	03.05.	Gerda Wilde	aus Wilsdruff	zum 93.
26.04.	Wolfgang Kießling	aus Mohorn	zum 81.	04.05.	Regine Hunger	aus Kesselsdorf	zum 71.
26.04.	Heinz Kilian	aus Herzogswalde	zum 77.	04.05.	Lieselotte Klötzing	aus Wilsdruff	zum 95.
26.04.	Dr. Fritz Schnerr	aus Kesselsdorf	zum 72.	04.05.	Regina Köster	aus Grumbach	zum 74.
26.04.	Elfriede Schütze	aus Wilsdruff	zum 96.	04.05.	Frank Kühnrich	aus Wilsdruff	zum 77.
26.04.	Marie Strauß	aus Wilsdruff	zum 92.	04.05.	Lotte Leditschke	aus Wilsdruff	zum 95.
26.04.	Gertrud Tierbs	aus Kesselsdorf	zum 82.	04.05.	Ursula Schwarz	aus Grumbach	zum 81.
27.04.	Dagmar Garling	aus Wilsdruff	zum 84.	04.05.	Marianne Stirl	aus Limbach	zum 79.
27.04.	Dieter Grätsch	aus Wilsdruff	zum 82.	05.05.	Ruth Fleischer	aus Wilsdruff	zum 93.
27.04.	Klaus Hartmann	aus Herzogswalde	zum 81.	05.05.	Frank Rauer	aus Kleinopitz	zum 70.
27.04.	Rainer Kuntze	aus Grumbach	zum 71.	05.05.	Dr. Karl Friedrich Rothe	aus Oberhermsdorf	zum 76.
27.04.	Sieglinde Vogeley	aus Helbigsdorf	zum 85.	05.05.	Dieter Srb	aus Kesselsdorf	zum 78.
28.04.	Annemarie Albrecht	aus Kesselsdorf	zum 82.	05.05.	Manfred Vogel	aus Herzogswalde	zum 71.
28.04.	Carmen Benthin	aus Kesselsdorf	zum 79.				

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

22.04. Stern-Apotheke Freital	29.04. Flora-Apotheke Klingenberg
23.04. Apotheke Kesselsdorf	30.04. Berg-Apotheke Possendorf
24.04. Löwen-Apotheke Wilsdruff	01.05. Apotheke Bannewitz
25.04. Raben-Apotheke Rabenau	02.05. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde
26.04. Apotheke Pesterwitz	03.05. Wilandes-Apotheke Wilsdruff
27.04. Apotheke Tharandt	04.05. Heide-Apotheke Dippoldiswalde
28.04. Raben-Apotheke Rabenau	05.05. Grund-Apotheke Freital

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glück-kauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Winkelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 0351 4015987 • Heide-Apotheke am Krankenhaus Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 03504 620969 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstr. 3 a, 035202 50250 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstr. 18, 035206 21306 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 03504 612405

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 822222